

Herren Landesliga Gr. 2

TSV Wäschenbeuren : VfL Kirchheim III
Samstag, 16.03.2024, 18:00 Uhr

Schmieja beendet mit Sieg das Spiel

Auch dank der ungeschlagenen Nolz, Assmann und Schmieja konnte der TSV Wäschenbeuren das Heimspiel gegen den VfL Kirchheim III in der Herren Landesliga Gr. 2 mit 9:4 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 17. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Fabian Schmieja den finalen Punkt holte.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Nur einen Satz verloren Nolz / Assmann beim 11:7, 11:6, 7:11, 11:8 gegen Oppelland / Goll und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Einen kampflosen Sieg verbuchten derweil Müller / Braun, da ihre Gegner Rink / Scherer nicht antreten konnten. Schmieja / Mühleisen hatten gegen Glöckner / Roth beim 12:10, 16:14, 11:9 dagegen wenig Probleme. Das war ein souveräner Sieg. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Christopher Nolz besiegelte daraufhin mit einem 3:1 gegen Magnus Oppelland einen Punkt für sein Team. Der Start in die Partie hätte für Sebastian Assmann besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Patrick Müller noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Da Mirko Rink daraufhin nicht antreten konnte, verbuchte Franz Glöckner einen kampflosen Sieg. Die richtige Herangehensweise hatte Fabian Schmieja indessen beim 3:0-Erfolg gegen Alexander Braun von Beginn an. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Tim Mühleisen war in der Partie gegen Michael Goll nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Zwischenzeitlich konnte Jürgen Scherer zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Gabor Roth, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Wäschenbeuren und des VfL Kirchheim III. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Christopher Nolz beim 11:7, 11:4, 12:14, 12:10 gegen Patrick Müller doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die richtige Herangehensweise hatte Sebastian Assmann beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Magnus Oppelland von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Einen weiteren Punkt erhielt wenig später der VfL Kirchheim III, da Alexander Braun sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Auf dem falschen Fuß erwischte Fabian Schmieja seinen Gegner Franz Glöckner beim überzeugenden 3:0-Triumph. Das war ein souveräner Sieg. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Glöckner nun 16 Siege und 9 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach diesem Sieg des TSV Wäschenbeuren geht es nun im nächsten Spiel am 23.03.2024 gegen den SV Plüderhausen II, während der VfL Kirchheim III am 23.03.2024 gegen die DJK Sportbund Stuttgart III antritt.

Statistik:

TSV Wäschenbeuren

Doppel: Nolz / Assmann 1:0, Rink / Scherer 0:1, Schmieja / Mühleisen 1:0

Einzel: C. Nolz 2:0, S. Assmann 2:0, M. Rink 0:2, F. Schmieja 2:0, T. Mühleisen 1:0, J. Scherer 0:1

VfL Kirchheim III

Doppel: Müller / Braun 1:0, Oppelland / Goll 0:1, Glöckner / Roth 0:1

Einzel: P. Müller 0:2, M. Oppelland 0:2, A. Braun 1:1, F. Glöckner 1:1, G. Roth 1:0, M. Goll 0:1